

Ladies rangen um Baden-Württemberg-Titel TSV-Girls stießen im Wettbewerb auf unbezwingbare Konkurrentinnen

Die am Ostersonntag zum 15. Mal landesoffen ausgetragenen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Frauen, der weiblichen A und B-Jugend, sowie der Schülerinnen hinken, aus dem Blickwinkel der Teilnehmerzahl, doch etwas den allgemeinen Erwartungen hinterher. Jedoch bei der Titelvergabe und im Medaillenbereich erwies sich, explizit bei den Jugendlichen, die Gegnerschaft untereinander durchaus als hochwertig.

Neben Ringerinnen aus den 3 Landesverbänden Baden-Württemberg's, waren Starterinnen aus weiteren 6 Landesorganisationen des DRB auf die Ostalb nach Aalen an den Kocher angereist. Württemberg war turnusgemäß mit der Ausrichtung an der Reihe. Athletinnen aus Frankreich, der Schweiz und dem Wrestling-Team Mazedonia verliehen den Titelnkämpfen Pigmente einer internationalen Note.

Vier TSV-Mädchen begaben sich an den Start, welche sich allerdings einer starken, bereits namhaften Konkurrenz gegenübergestellt sahen.

In der Gewichtsklasse **bis 53 kg** traf **Sofie Renner** als eine der Jüngsten innerhalb der drei Jahrgänge umfassenden **A-Jugend** auf die Deutsche Vizemeisterin (2019) Samira Wissel (Mömbri-Königshofen / HES) und auf die BaWü-Meisterin (2019+2020), Svea Reichmann (Aichhalden), welche bei deutschen Meisterschaften ebenfalls bereits Bekanntschaft mit den Plätzen 3 und 4 machen konnte. In beiden Begegnungen reduzierten sich die Erfolgschancen der TSV'lerin auf aussichtslos.

Vasiliki Chochlioni ereilte dasselbe sportliche Schicksal, indem sie bei der **B-Jugend**, den sogenannten Schoolgirls, in der mit 11 Teilnehmern herausstechend besetzten Gewichtskategorie **bis 47 kg** sofort mit der allen überragende Athletin Vilianna Baulin (Mainz 88 / Rheinhessen) konfrontiert war, die heuer bereits bei den offenen Berliner- und offenen Saarland-Meisterschaften und nun wieder bei den BaWü-Titelkämpfen alles besiegt hatte, was sich ihr in den Weg stellte. Vasiliki schied nach ihrem 2. Kampfverlust gegen Liv King (Aichhalden / 3. BaWü Meisterin 2020) aus dem Wettbewerb aus.

Ebenfalls bei der **B-Jugend** als einer der Jüngsten lieferte **Luisa Stocker** im Gewicht **bis 66 kg** der Brandenburgerin Anna Kinas (Luckenwalde) im ersten Aufeinandertreffen einen ebenbürtigen, bravourösen Kampf bei einer knappen 2:4 Punktniederlage. Die zweite Begegnung musste Luisa dann entscheidend abgeben und wurde somit auf Position 2 verwiesen.

Nesthäkchen **Kaira Kruse** musste bei den **Schülerinnen** im Gewicht **bis 35 kg** ihre Kämpfe an Elizan Yilmaz (Nendingen) und Jana Rinner (Hasloch/PFZ) abgeben.

Bild: Mädchen können auch beherzt mitkämpfen, so wie Vasiliki Chochlioni

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer
Pressewart
TSV Herbrechtingen Ringen

Link zum Turnier:

[Offene BW-Meisters. Frauen+weibl. Jug+Schülerinnen Aalen, 16.04.2022 \(liga-db.de\)](https://www.liga-db.de/Offene-BW-Meisters-Frauen+weibl.-Jug+Schuelerinnen-Aalen-16.04.2022)

